

16.09. bis 18.09.2016 - Guitar Heroes Festival - Das Bluesrock-Festival des Nordens!

Sonntag, den 04. September 2016 um 17:40 Uhr

Wer oder was? Guitar Heroes Festival - Das Bluesrock-Festival des Nordens!

Wann und wo? 16.09. bis 18.09.2016 in „Gerd's Juke Joint“ Joldelund, Bahnhofstr. 1, 25862 Joldelund, Freitag (16.09., Einlass 19:00 Uhr und Beginn 20:00 Uhr): Yasi Hofer & Band + Eric Steckel Band (USA) + P.P.Tough (DK) Samstag (17.09., Einlass 19:00 Uhr und Beginn 20:00 Uhr): Kirk Fletcher (USA) + Josh Smith (USA) + Ben Granfelt (FIN) Sonntag (18.09., Einlass 11:00 Uhr und Beginn 11:30 Uhr): Richie Arndt (D) – Konzert, Lesung und Fotoshow

Der Vorverkauf für dieses Festival läuft bereits auf Hochtouren. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen (u.a. den Geschäftsstellen der SHZ) über Reservix. Außerdem bei der Joldelunder Bioland-Bäckerei, Brigittes Bäckerpost Risum-Lindholm, Tankstelle Martensen in Goldelund und den bekannten VVK-Stellen u.a. Moin Moin, dem Citti-Park Flensburg, Konzertkasse Streiber in Kiel und im Internet über www.reservix.de!



Karten kosten im Vorverkauf für den Freitag und Samstag je 25,00 € zzgl. Gebühren, Abendkasse je 29,00 €. Und für den Sonntag-Blues-Brunch 10,00 Euro zzgl. Gebühren im Vorverkauf, an der Tageskasse 12,00 Euro.

Ticket-Hotline: 0172 / 977 47 08 * www.jukejoint.joldelunder.de

Bereits seit 2012 gibt es das "Guitar Heroes Festival" in Joldelund. Angefangen mit einer 1-Tages-Veranstaltung, hat sich diese Veranstaltungsreihe mittlerweile zu einem echten Mega-Event für alle Blues, Bluesrock und Gitarrenrock-Freunde entwickelt und ist fest etabliert im Veranstaltungskalender vieler Fans im ganzen Norden. In diesem Jahr gibt es gleich drei dieser Festivals in Joldelund und zum Abschluss für 2016 gibt es vom 16. bis 18. September noch einmal ein 3-Tages „Guitar Heroes Festival“. Weiter geht es aber dann natürlich im neuen Jahr im April Aber das ist noch Zukunftsmusik, jetzt darf man sich vorerst freuen auf ein echtes Hammer-Programm im Juke Joint!



Am Freitag (16.09.) kommt mit Yasi Hofer & Band eines der jüngsten, aber gleichzeitig auch größten Gitarren-Talente Deutschlands nach Joldelund. Noch dazu eine junge, gut aussehende und sympathische Dame, fast noch Mädchen, die mit ihrem Spiel so manchen etablierten Knaben an der Gitarre erblassen lässt vor Neid. Entdeckt von Steve Vai stand Yasi schon

als 14-jährige erstmals auf der Bühne. Ein Jahr später begann sie (über eine Begabtenprüfung) mit dem Musikstudium. Nach drei Semestern hatte sie schon ein Stipendium in der Tasche, für die weltweit berühmteste Musikhochschule, dem Berklee College Of Music in Boston, USA.

Ihr Debüt-Album „YASI“, auf dem sie alle Stücke selbst komponiert und arrangiert hat, wurde von zahlreichen renommierten Musikfachzeitschriften ausnahmslos mit Bestnoten zensiert. Sie selbst wird dabei als eine der weltbesten Gitarristinnen betitelt. Auch im Internet überzeugt Yasi mit weit über 3 Millionen Klicks auf YouTube. Ihre Songs sind eindringlich und mitreißend, zugleich auch virtuos und gefühlvoll. Das erlebten alle, die mit ihr bisher die Bühne teilten: Steve Vai, Savoy Brown, UFO, Chris Thompson und sogar Neil Young. Mit Eric Steckel (USA) kommt ein weiteres junges Super-Talent an der Gitarre zum Guitar Heroes Festival. Der jetzt 25jährige hat bereits anno 2002 als 11-jähriger ein bemerkenswertes Live-Debüt vorgelegt und selbst ein John Mayall hat den jungen Eric als 13-jährigen in seine Band eingeladen und ist mit ihm auf Skandinavien-Tour gegangen. Na klar, irgendwie laufen die musikalischen Wege in Sachen ehemalige Blues-Rock Rookies von Bonamassa und Steckel in ähnliche Richtung, wobei Herr Bonamassa eindeutig geschäftstüchtiger war, während sich Eric Steckel in den Benelux Ländern, Deutschland und USA durch Ochsentouren einen Namen machen konnte und auch heute noch als „Geheimtipp“ gilt. P.P.Tough aus Dänemark runden das internationale Spitzen-Event am ersten Tag ab. Eine einzigartige Kameradschaft, mit nur einer Ausnahme gekennzeichnet, haben sie die gleiche Mannschaft seit 1985. Die Inspiration kommt von Namen wie Lynyrd Skynyrd, The Allman Brothers, Little Feat, ZZ Top, Eric Clapton, Stevie Ray Vaughan und viele mehr. Ganz oben auf der Agenda dieser groovigen Band stehen Spaß an der Musik und mit dem Publikum. Den Saal rocken bis alle schweißnass um Gnade bitten, denn so lange die Band spielt, kann man nicht anders als tanzen, selbst dann, wenn man vor Erschöpfung eigentlich nicht mehr kann.

Am Samstag (17.09.) stehen zwei Amerikaner und ein Finne im Mittelpunkt des Geschehens.

Kirk Fletcher (USA) der bereits in jungen Jahren durch sein Talent auf den sechs Saiten begeisterte – vagabundierte zunächst zwischen unterschiedlichen Musikstilen, ehe er beeinflusst und gefördert durch Al Blake, Junior Watson, Larry Carlton und Robben Ford beim Blues landete. Nach vielen Engagements als Begleit- und Gastmusiker gelang ihm Ende der 90er Jahre als Lead-Gitarrist der Fabulous Thunderbirds der endgültige Durchbruch. In den vergangenen 10 Jahren wechselten sich Tourneen und CD-Produktionen mit eigener Band und Engagements als Gastmusiker und Lead-/Begleitgitarrist mit Größen wie Eros Ramazotti, Cindy Lauper, Charlie Musslewhite, Robben Ford, Michael Landau und Joe Bonamassa ab. Letzterer bezeichnete Kirk Fletcher nach deren „Three Kings Tour 2015“ als „..... ohne Zweifel eine der besten Blues-Gitarristen der Welt“. Josh Smith (USA), der einst als Gitarren-Wunderkind gefeierte Musiker, wurde bereits mit 13 zu professionellen Bluesjams namhafter Bands eingeladen und blickte im zarten Alter von 15 schon auf zwei eingespielte CDs und reichhaltige Erfahrungen als Studio- und Gastmusiker bei Größen wie Jimmy Thackery, Tinsley Ellis, Matt „Guitar“ Murphy, Double Trouble und Kim Simmonds zurück. Mitte der 90er Jahre heimste Josh Smith in den USA eine ganze Reihe von Preisen als bester Newcomer ein. Die Zusammenarbeit mit dem weltbekannten Produzenten Jim Gaines (u.a. Santana, Stevie Ray Vaughn, Luther Allison, Steve Miller) katapultierte ihn anschließend endgültig in die internationale Top-Liga der Blues-Gitarristen. Aus ihr gingen bis heute 10 CD-Produktionen und ausgedehnte Konzerttourneen (u.a. zusammen mit B.B. King, Joe Bonamassa) hervor. Die Arbeit an seiner letzten CD „Over Your Head“ (2014) führte ihn u. a. mit Kirk Fletcher zusammen, mit dem ihn seither eine enge Freundschaft und rege Konzerttätigkeit verbindet. Ben Granfelt aus Finnland gilt in seiner Heimat längst nicht mehr als Geheimtipp. Einem breiten Publikum wurde er bereits in den 90ern weltweit als DER Gitarrist von den Leningrad Cowboys und im letzten Jahrzehnt als zweiter Lead-Gitarrist von Wishbone Ash bekannt! Mit beiden legendären Bands war Ben über viele Jahre auf Tournee und nahm mit diesen auch mehrere Platten auf, ehe er sich ganz auf seine Solo-Arbeit mit eigener Band konzentrierte. „Ben Granfelt ist nicht nur ein brillanter Gitarrist, sondern verleiht auch noch mit überraschend markanter Stimme seinen Kompositionen die richtige Signatur. Melodischer, Gitarren-orientierter Rock, wie ihn auch einer seiner letzten Arbeitgeber, die britische Rocklegende Wishbone Ash pflegt, allerdings in einer deutlich härteren Variante, ist sein Credo, was sich auch in den weiträumigen Improvisationen niederschlägt... Eine Mischung aus ausgereiften Kompositionen und erlesener Gitarrenarbeit. Ein Kaleidoskop der Stilrichtungen, die jedoch niemals antiquiert oder altbacken wirken. Auf jeden Fall, ein Hörgenuss der besonderen Art.“ (Rocktimes.de)

Am Sonntag (18.09.) geht es dann – wie gewohnt – wieder etwas ruhiger, nämlich akustisch zu. Doch dieses Mal bleibt es nicht nur bei einem Konzert. Mit Richie Arndt kommt ein erstklassiger deutscher Musiker zum Abschluss der diesjährigen Festivalreihe nach Joldelund, der auch eine Lesung und eine Fotoshow abliefern wird. Sein neues Programm „Mississippi – Eine Reise in den tiefen Süden der USA“ ist ein abwechslungsreiches Konzert, interessanter Reisebericht und eine tolle

Fotoshow in einem! Richie Arndt ist nicht in New Orleans oder Memphis geboren, und doch gilt seine große Leidenschaft dem Blues und der American Rootsmusic, den Wurzeln der heutigen Rock-, Pop- und Jazzmusik. Der ostwestfälische Gitarrist, Sänger und Songwriter ist mit seinem emotionalen Spiel, seinen bewegenden Liedern und Konzerten längst eine feste Größe der deutschen Musikszene. Im Frühjahr 2015 als „Best Contemporary Artist“ mit dem „Blues In Germany Award“ ausgezeichnet, erhält er im Juni 2016 den „German Blues Award – Bestes Album 2016“, für „Mississippi – Songs Along The Road“.

Seit drei Jahrzehnten ist Richie Arndt in ganz unterschiedlichen Formationen und Stilrichtungen unterwegs. Viel Zeit, über den Tellerrand zu blicken, zu lernen, sich weiterzuentwickeln – und zurückzukehren zu den Anfängen, mit denen alles begann, als er noch ein Teenager war. Seine Helden hießen schon damals Rory Gallagher, Johnny Winter und Jimi Hendrix, aber auch die große Singer und Songwriter wie Van Morrison und Joni Mitchell beeindruckten ihn.

Kontakt und weitere Infos...

www.german-concerts.de

Aussender: Dirk Stolzenberg, Fabulous Germany Concerts
Redaktion: TG

Kilde: Hallo-Holstein.de